



Auflösung



Der Staat im Staat ist seit jeher das Thema des neapolitanischen Filmemachers Leonardo Di Costanzo. Mit «Ariaferma» (verriegelte Luft) verlegt er den Machtkampf zwischen dem offiziellen Italien, dargestellt durch den Leiter der Gefängniswache Gaetano (Toni Servillo), und der Parallelmacht der Mafia, dargestellt durch den Langzeithaftierten Carmine (Silvio Orland), in ein weit in den Bergen abgelegenes Gefängnis, das dem Zerfall preisgegeben wird und das sich organisatorisch und personell in der Auflösung befindet, was auch die bisher als logisch taxierten Regelwerke für eine Ordnung zusehends existenziell infrage stellt ergo ad absurdum führt.

Gemäss der italienischen Zeitung «La Repubblica» «ein Film über die Dynamik, in der Macht entsteht (...) und ein Duell in Blicken». froh.

«Ariaferma», 9. – 14.12., div. Spielzeiten, Kino Xenix, Zürich.
Fr, 9.12., 20h, in Anwesenheit des Regisseurs.
10. – 23.12., div. Spielzeiten, Kino Cameo, Winterthur.
Sa, 10.12., 20.15h, Einführung durch die örtliche Società Dante Alighieri.